



Wo war noch gleich der QR Code für die Kollekte? Nicht verzagen, Predigtblatt fragen. Hier ist er neu auch abgedruckt. Herzlichen Dank für den Beitrag! Einfach in der Twint App scannen:



Salomos Weisheit und Reichtum

2.Chronik 1,1-17

Die Geschehnisse der Vergangenheit sowie die Linie der Vorfahren, waren dem Volk eine Quelle der Hoffnung für die Zukunft. Dieser Bezug gab ihnen Sicherheit: Der Plan Gottes mit den Menschen geht weiter. So wie Gott in der Vergangenheit geführt hat, so wird er auch in Zukunft führen. Salomo machte Gott ein grosses Opfer (V.6). Er war sich der Heiligkeit Gottes bewusst. In V. 7-10 steht, wie Gott auf dieses Opfer reagiert: Salomo darf sich etwas erbitten von ihm. Salomo nahm zuerst Bezug auf seinen Vater. Er erkannte den Reichtum seines Erbes und bedankte sich bei Gott: *Du hast schon in der Vergangenheit so viel Gutes getan, und tust es weiterhin.* Mit diesem Bezug auf seinen Vorfahren brachte Salomo seine Haltung Gott gegenüber zum Ausdruck: Der Erfolg als König ist ihm nur durch die Gnade Gottes möglich.

Salomo erbat von Gott *Weisheit und Erkenntnis, damit ich gute Entscheidungen fälle, denn wer wäre fähig, dein großes Volk zu regieren?* Salomo lebte eine demütige und abhängige Haltung Gott gegenüber. Gott fand Gefallen an dieser Bitte und beschenkte Salomo mit vielem mehr (V.11-12): mit Reichtum, Schätze und Ehre.

Gott reagierte grosszügig, weil durch Salomos Bitte klar wurde: Er ist sich bewusst, dass er wirklich von Gott / von seiner Gunst abhängig ist - wenn Gott ihm nicht hilft beim Regieren – dann ist alles vergeben.

⇒ Was bedeutet das für mich / dich? Erst meine Bedürftigkeit und mein Bewusstsein, dass ich Gottes Weisheit wirklich brauche in meinem Leben, um gute Entscheidungen zu treffen, führt dazu, dass ich ihm die Möglichkeit gebe, sie mir auch wirklich zu schenken. Erst wenn ich mich ausstrecke nach ihm, bin ich wirklich offen zu empfangen.

So wie es auch im Jakobus Brief heisst: *Wenn jemand unter euch Weisheit braucht, weil er wissen will, wie er nach Gottes Willen handeln soll, dann*

kann er Gott einfach darum bitten. (Jakobus 1,5). Nebst dieser gottgeschenkten Weisheit war Salomos Regentschaft gekennzeichnet durch seinen enormen Reichtum. Bsp. V. 15: *Der König sorgte dafür, dass es in Jerusalem so viel Silber und Gold gab wie Steine.* Salomo war sich bewusst, dass diese Weisheit kostbarer war als Edelsteine (Sprüche 3,13).

⇒ Wie sieht das bei mir/dir aus? Strebst du eher nach einem langen, gesunden Leben, Reichtum und Ehre, Anerkennung und Erfolg oder ist es dir wichtiger Weisheit und Erkenntnis zu erlangen? Das erkennst du daran, für was du viel Zeit und Energie investierst...

Das Leben Salomos und seine Sprüche erinnern mich daran, dass diese äusseren Faktoren wie Wohlstand, Besitz, Erfolg, Gesundheit, Anerkennung nicht das Wichtigste sind im Leben. Ein guter Charakter und eine ehrliche Lebensführung sind von größerem Wert.

Nimm meine Unterweisung lieber an als Silber und Erkenntnis lieber als Gold. Denn Weisheit ist wertvoller als Edelsteine, und alles, was du dir jemals wünschen könntest, ist mit ihr nicht zu vergleichen. (Sprüche 8,10+11)

Weitere Verse aus den Sprüchen im Zusammenhang mit Weisheit und Reichtum

2,2-4 / 3,3 / 3,13 / 4,9 / 8,10-11 / 8,17-19 / 10,16 / 10,20 / 10,22 / 11,4 / 11,18 / 11,28 / 15,16 / 16,8 / 16,16 / 20,15 / 22, 2+4 / 23, 4-5 / 25,12 / 28,6 / 28,11

Notizen
